



Vesper der Kreuzkirche

3. 3. in der Sophienkirche

Dresden, Sonnabend, den 18. Januar 1941, abends 6 Uhr

Johannes Eccard (1553—1611): „Maria wallt zum Heiligtum“, für sechsstimm. Chor.

Maria wallt zum Heiligtum und bringt ihr Kindlein dar; das schaut der greise Simeon, wie ihm verheißen war. Da nimmt er Jesum in den Arm und singt im Geiste froh: nun fahr ich hin mit Freud, dich Heiland sah ich heut, du Trost von Israel, das Licht der Welt.

Nun hat mein Auge wohl erkannt, du seist der Welt Heiland, nun hat mein Auge wohl erkannt, du seist der Welt Heiland, ein Licht, welches die Heiden soll erleuchten überall, den Gott bereitet hat aus lauter, lauter Gnad, daß er die Ehr und Preis Israels heiß.

Johann Sebastian Bach (1685—1750): „Lobet den Herrn, alle Heiden“, Motette für vierstimmigen Chor.

Lobet den Herrn, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Den die Hirten lobten sehre“)

Kommt und laßt uns Christum ehren, Herz und Sinnen zu ihm kehren, singet fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was hat Gott gegeben! Seinen Sohn zum ewigen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud. Paul Gerhardt, † 1676.

Chor: „Amen“ (achtstimm.) **Gebet und Segen**

Max Reger (1873—1916): „Introduction und Passacaglia in f-n.oil“, op. 63, f. Orgel.

Johannes Brahms (1833—1897): Zum 18. 1.: „Fest- und Gedentsprüche“ (8stimm.).

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich, und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Schwappneter seinen Palast bewahret, so bleibt das Seine mit Frieden. Aber: Ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fällt über das andere.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun, als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen? Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Lebe lang! Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kund tun. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor. Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.
Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 19. Januar, vorm. 1/2 10 Uhr:
Zum Eingang: Joh. Seb. Bach: „Lobet den Herrn, alle Heiden“ (vierstimmig).

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 25. Januar, abends 6 Uhr, in der Sophienkirche.

Drei Sonderveranstaltungen im Künstlerhaus:

„Das Wohltemperierte Klavier“, von Joh. Seb. Bach, gespielt von Herbert Collum
am Sonntag, dem 19. Januar, nachm 4.30 Uhr, Mittwoch, den 22. Januar, abends 7 Uhr,
und Sonntag, den 26. Januar, nachm. 4.30 Uhr.

Anrechtskarten in den Musihalienhandlungen H Bock, Prager Str. 9, F. Ries, Seestr. 21,
Müller, Schloßstr. 14, Lorz, Viktoria-Ecke Ringstr., Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbhf.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.

